

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 125

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonnt. und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1913. 14. Mai. Inhaber der Firma J. Süss, Spitalacker-Apotheke, in Bern ist Joseph Süss, von Schüpflheim (Luzern), wohnhaft in Bern. Apotheke und Drogerie, Moserstrasse 23.

Bureau Fraubrunnen

14. Mai. Die Käseereignossenschaft von Urtenen mit Sitz in Urtenen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 881), hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. April 1913 ihren Vorstand für eine neue zweijährige Amtsperiode bestellt wie folgt: Als Präsident: Johann Rufer-Rufer, von Urtenen, Gutsbesitzer; als Vizepräsident: Gottfried Iseli, von Jegenstorf, Landwirt; als Kassier: Adolf Huber, von Krauchthal, Landwirt, bisheriger; als Sekretär: Ernst Hänni, von Thierachern, Wirt, bisheriger; als Beisitzer: Die bisherigen Friedrich Dürig, von Krauchthal, und Ernst Bartlome, von Münchenbuchsee, beide Landwirte; alle wohnhaft in Urtenen.

Bureau Laupen

15. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Neuenegg mit Sitz in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 48 vom 10. Februar 1902, pag. 189), hat in ihrer Versammlung vom 1. September 1912 an Stelle des Gottfried Flühmann als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Karl Berger, von Innerbirrmoos, Landwirt im Schoren bei Neuenegg. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Bureau de Porrentruy

13 mai. La société coopérative existant à Chevenez, sous la dénomination de Société de fruiterie de Chevenez (F. o. s. du c. du 10 mars 1908, n° 58, page 398), ayant son siège à Chevenez, a, dans son assemblée générale du 5 avril 1913, révisé l'art. 5 de ses statuts du 15 février 1908, dont la nouvelle disposition est la suivante: «A partir du 6 avril 1913, les sociétaires paieront une finance d'entrée de fr. 5 et les non-sociétaires une de 30 à 60 centimes par cent litres de lait livré. Les non-sociétaires devront en outre se soumettre à toutes les prescriptions des statuts et aux décisions qui seront prises par l'assemblée des sociétaires». Dans une même assemblée en date du 28 janvier 1913, la société a procédé au renouvellement de son comité pour une période de deux années qui commence à courir le 1^{er} mai 1913. Dans sa séance du 14 avril 1913, ce comité s'est constitué comme suit: Henri-Xavier Borruat, président; François Filler, vice-président; Hippolyte Nappex; Alcide Crelhier et François Valley; ces trois derniers assesseurs; tous cultivateurs, à Chevenez, d'où ils sont originaires, à l'exception toutefois de Alcide Crelhier qui est originaire de Bure. Dans sa même séance, le dit comité a appelé aux fonctions de secrétaire-caissier: Joseph Valley, fils d'Olivier, cultivateur, de et à Chevenez.

Entreprise de bâtiments, etc. — 13 mai. La société en nom collectif Parietti Frères, entreprise de bâtiments, gypserie et peinture, commerce de matériaux de construction divers, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 septembre 1896, n° 246, page 1011), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ambroise Parietti», à Porrentruy.

13 mai. Le chef de la maison Ambroise Parietti, à Porrentruy, est Ambroise Parietti, originaire de Bosco, province de Côme (Italie), à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Parietti Frères», radiée. Entreprise de bâtiments, gypserie et peinture, commerce de matériaux de construction divers.

Horlogerie, épicerie, etc. — 14 mai. La raison E. Gigon-Beuret, fabrication d'horlogerie, épicerie, vins, à Fontenais (F. o. s. du c. des 24 avril 1884, n° 33, page 297; 10 avril 1888, n° 48, page 373; et 15 décembre 1896, n° 335, page 1377), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gigon soeurs», à Fontenais.

Épicerie, mercerie, etc. — 14 mai. Julia Gigon et sa soeur Maria Gigon, originaires de Fontenais et y domiciliées, ont constitué à Fontenais, sous la raison sociale Gigon soeurs, une société en nom collectif, commencée le 14 mai 1913. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «E. Gigon-Beuret», radiée. Épicerie, mercerie et vins.

Bureau Thun

10. Mai. Unter dem Namen Kantonalbernerischer Bäckermeisterverband besteht auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz am Domizil der jeweiligen Vorortsektion, gegenwärtig in Thun, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder, die Wahrung der Standesehre und die Pflege der Kollegialität unter den Berufsgenossen bezweckt. Die Genossenschaft tritt gemäss dem Statut, das sie sich in der Delegiertenversammlung vom 28. November 1912 gegeben hat, an Stelle des erloschenen Vereins gleichen Namens, der bisher im Handelsregister von Burgdorf ein-

getragen war und dessen Aktiven und Passiven sie übernimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder bernische Bäckermeisterverein werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Kantonalvorstand. Das Eintrittsgeld beträgt 20 Rappen pro Mitglied des betreffenden Vereins. Jedes Mitglied bezahlt ein jährliches Unterhaltungsgeld, dessen Betrag alljährlich an der kantonalen Delegiertenversammlung nach Massgabe des Bedürfnisses bestimmt wird. Gegenwärtig beträgt dieses Unterhaltungsgeld 50 Rp. pro Jahr und pro Mitglied der einzelnen Sektionen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder für diese Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, welcher indessen beim Kantonalvorstand mindestens drei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich einzureichen ist, und durch Ausschluss oder Auflösung. Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung, der Vorstand und zwei Rechnungsrevisoren, welche letztere von der Delegiertenversammlung bezeichnet werden. Die Delegiertenversammlung wird gebildet aus den Abgeordneten der Verhandlungssektionen nach Massgabe der Mitgliederzahl derselben, dergestalt, dass auf je 20 Mitglieder oder eine Bruchzahl über zehn je ein Delegierter kommt. Vereine mit zehn oder weniger Mitgliedern haben das Recht auf einen Delegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Genossenschaft Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär, welcher letzterer nicht Mitglied einer Sektion zu sein braucht. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier (diese vier den eigentlichen Vorstand bildend und von der Vorortsektion ernannt), sowie je einem Beisitzer von den übrigen Sektionen. Präsident ist Karl Wyss, von Rohrbachgraben, in Thun; Vizepräsident: Johann Jenni, von Niederhünigen, in Thun; Sekretär: Ernst Leibundgut, von Affoltern i. E., Zivilstandsbeamter in Thun; Kassier: Hermann Lüthi, von und in Thun, und Beisitzer: Samuel Müller, von Boltigen, in Spaenen; Adolf Ingold, von Inkwil, in Bern; Aloys Marquard, von und in Biel; Eugen Frey, von Birr (Aargau), in Aarberg; Ernst Rupp, von Reutigen, in Langnau; Ernst Liechli, von Heimiswil, in Burgdorf, und Fritz Säggesser, von Bannwil, in Langenthal.

Glarus — Glaris — Glarona

Tuch und Spezereien, etc. — 1913. 14. Mai. Die Firma Leonhard Figi z. Höfli, Tuch- und Spezereihandlung, in Haslen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 421), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Abraham Zweifel, Höfli» in Haslen.

14. Mai. Inhaber der Firma Abraham Zweifel, Höfli, in Haslen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leonhard Figi z. Höfli» übernimmt, ist Abraham Zweifel, von und in Haslen, Tuch-, Manufaktur- und Spezereihandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1913. 14. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 10. August 1912 hat die Brennereigenossenschaft Murten in Murten (S. H. A. B. Nr. 243 vom 25. August 1908, pag. 149^a) ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Johann Bächler, in Murten; Vizepräsident: Johann Schöni, in Löwenberg bei Murten; ferner Fritz Leicht, in Salvenach; Louis Noyer, in Nant; Johann Benninger, Verwalter in Bellechasse, letzterer an Stelle des Friedrich Schwab sel., bei Lebzeiten in Galmiz.

14. Mai. In ihrer Versammlung vom 3. Januar 1913 hat die Neue Käseereignossenschaft von Kerzers in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 202 vom 9. August 1912, pag. 1437) an Stelle des Rudolf Schwab, Deckers, als Präsidenten Johann Friedrich Schwab, Drechsler, gewählt.

Wein, etc. — 14. Mai. Die Firma Oscar Roggen in Murten (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Oktober 1908, pag. 1845) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Handel mit Weinen und Spirituosen.

14. Mai. Inhaberin der Firma Mathilde Hurni, Eier- und Butterhandlung, in Murten ist Mathilde Hurni, Tochter des Alfreds, von Ferenbalm, in Murten. Eier- und Butterhandlung; Praz, Colombe 410.

14. Mai. Dans sa séance du 27 janvier 1913, la Société de laiterie de Cressier, à Cressier (F. o. s. du c. du 12 juillet 1906, n° 299, page 1193), a constitué son comité comme suit: Président: Jean Schmutz; caissier: Jules Maillard; secrétaire: Edouard Auderset; membres: Marcellin Müller, Louis Hayoz; tous à Cressier.

14. Mai. In ihrer Hauptversammlung vom 4. August 1912 hat die Landwirtschaftliche Genossenschaft Büchslen in Büchslen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. August 1910, pag. 1412) ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Gottfried Lehmann; Kassier: Jakob Mäder, Sohn; Sekretär: Fritz Rentsch; Beisitzer: Friedrich Hug; alle in Büchslen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1913. 14. Mai. Die Firma A. Bohuslawsky gen. Böhme-Devaux in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 295 vom 30. November 1911, pag. 1979) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schnabelgasse 2 (Spalenburg).

Holzhandel. — 14. Mai. Inhaber der Firma Pierre Lamy in Basel ist Peter Lamy-Müller, von Hüningen (Elsass), wohnhaft in Basel, Holzhandlung, Metzgerstrasse 59.

Luxuspapiere, Kunstverlag. — 14. Mai. Edwin Rothschild-Bernheim und Michael Rothschild-Mayer, beide von Gailingen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Gebrüder Rothschild in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1913 be-

gonnen hat. Handel in Luxuspapieren en gros und Kunstverlag. Abornstrasse 33.

14. Mai. Die Firma **Warenhaus Louvre Abraham Dreyfus** in Mülhausen (Elsass) (Einzelfirma: Inhaber Abraham Dreyfus-Breisacher, von und in Mülhausen, eingetragen im Handelsregister Mülhausen am 11. Juni 1912) hat am 14. Mai 1913 in Basel unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber noch beauftragt der Prokurist Charles Dreyfus, von und in Mülhausen (Elsass). Verkauf von Handelsartikeln aller Art, die Erstellung gewerblicher Fabrikate, sowie der Betrieb von andern Unternehmungen oder Beteiligung an solchen. Freiestrasse 47 und 49.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1913. 14. Mai. Unter der Firma **Landwirtschaftl. Verein Ramsen** besteht, mit dem Sitz in Ramsen, eine Genossenschaft, welche sich zur Aufgabe stellt, die landwirtschaftlichen Interessen zu fördern durch: a. Hebung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Kurse, Exkursionen, etc.; b. gemeinsamer Bezug von landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln; c. vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; d. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur. Die Statuten sind am 9. Februar 1913 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Einwohner von Ramsen und Umgebung werden. Die Anmeldung hat schriftlich beim Präsidenten des Vorstandes zu geschehen. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Neu eintretende Mitglieder haben beim Eintritt in die Genossenschaft ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen und die Statuten zu unterzeichnen. Der Rechtsnachfolger eines Mitgliedes ist von der Bezahlung des Eintrittsgeldes befreit. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 2. Das Jahr des Eintritts wird für voll berechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a. infolge Todes; b. infolge Wegzuges; c. durch schriftliche Austrittserklärung, welche mindestens vier Wochen vor Jahreschluss dem Vorstand eingereicht werden muss; d. infolge Ausschluss durch die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes; e. durch Verlust der zum Beitritt erforderlichen Eigenschaften. Ausscheidende und ausgesessene Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Einladungen zu den Generalversammlungen werden persönlich zugestellt. Die übrigen Bekanntmachungen erfolgen, wo das schweiz. Oblig.-Recht nicht eine Veröffentlichung im schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, in einem vom Vorstand zu bezeichnenden öffentlichen Blatte. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Aus den Einnahmenüberschüssen soll ein Reservefonds gebildet werden, über dessen Verwendung die Generalversammlung beschliesst. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer. Mit Ausnahme des Präsidenten, der von der Generalversammlung ernannt wird, konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Karl Schmid, Gem.-Rat, von Ramsen, Präsident; Konrad Geler, z. Sommerlust, von Ramsen, Vizepräsident; Ernst Waldvogel, von Stetten, Aktuar; Jakob Geier, Drechsler, von Ramsen, Kassier, und Emil Neidhart, von Ramsen, Beisitzer; erstere vier in Ramsen; letzterer in Wiesholz-Ramsen.

14. Mai. Inhaber der Firma **Heh. Zott, jun., Baumeister**, in Herblingen ist **Heinrich Zott, jun., Bautechniker**, von Ludwigshafen am Rhein, wohnhaft in Herblingen. Neu- und Umbauten, sowie Kamin- und Kesselanlagen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 14. Mai. Unter dem Namen **Verband appenzel-ausserrhodischer Verkehrsvereine** hat sich ein Verein gebildet, welcher seinen Sitz am Wohnorte des Präsidenten derjenigen Verbandssektion hat, welche von der Delegiertenversammlung jeweils als Vorort bestimmt wird. Dieser Sitz befindet sich zurzeit in Teufen. Der Verein verfolgt den Zweck, den Fremdenverkehr und das Verkehrswesen im ganzen Kanton zu fördern, sowie die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu wahren. Die Statuten sind am 30. März 1912 festgestellt worden. Mitglied des Verbandes können die Verkehrs- und Kurvereine, bezw. Bezirksverkehrsverbände des Kantons Appenzel A.-Rh. werden, ferner Einzelpersonen, in deren Wohngemeinde kein Verkehrsverein besteht. Die Anmeldung hat beim Vorort zu erfolgen. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Kalenderjahres genommen werden. Der ordentliche Jahresbeitrag der Kollektiv- und Einzelmitglieder wird von der Delegiertenversammlung bestimmt; er beträgt im Minimum Fr. 20 und steigt mit der Bedeutung des betreffenden Ortes als Fremdenplatz. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung, der Vorort, die kantonale Verkehrscommission (bestehend aus den Mitgliedern der Kommission des Vorortes und je zwei Vertretern der übrigen zwei Landesbezirke) und die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift im Namen des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident der Verkehrscommission mit dem Aktuar oder dem Kassier derselben kollektiv zu zweien. Präsident ist **Andreas Ruppanner**, von Lienz-Alttätten (Kt. St. Gallen); Vizepräsident ist **Emil Lankor-Hörler**, von Speiober; Aktuar ist **Walter Paul Buser**, von Zunzgen (Kt. Baselland); alle drei in Teufen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1913. 26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Möhlin** in Möhlin (S. H. A. B. 1907, pag. 1914) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. November 1911 die Statuten dahin abgeändert, dass das Grundkapital der Gesellschaft auf den Betrag von Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) erhöht wurde. Dasselbe wurde eingeteilt in fünf Aktien von je Fr. 100 und in 999 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. Februar 1913 löst sich die Aktiengesellschaft «Spar- & Leihkasse Möhlin» auf und überträgt mit Rückwirkung ab 1. Januar 1913 ihre sämtlichen Geschäfte mit allen vorhandenen Aktiven und ihr zustehenden Rechten, sowie ihre gesamten Passiven und Verpflichtungen an die «Aargauische Hypothekbank» in Brugg. Die Übertragung der Geschäfte in Aktiven und Passiven erfolgt am 1. April 1913. Als Liquidationsbehörde für die aufgelöste Aktiengesellschaft «Spar- & Leihkasse Möhlin» wird der Verwaltungsrat bezeichnet. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zu zweien: **Otto Herzog**, bisheriger Präsident des Verwaltungsrates, in Möhlin, und **Dr. Emil Frey**, bisheriges Mitglied der Direktion, in Rheinfelden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Ferggerei, etc. — 1913. 13. Mai. Die Firma **Gebrüder Scherrer, Ferggerei und Stickereigeschäft**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 349 vom

31. August 1905, pag. 1394), erteilt Einzelprokura an **Johann Künzle**, von Gossau (Kt. St. Gallen), in Romanshorn.

Baugeschäft. — 13. Mai. Die Firma **C. Riva, Baugeschäft**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1779), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

13. Mai. Die Firma **Confectionshaus E. Salzmann, Hut- und Kleiderhandlung**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 214 vom 25. August 1909, pag. 1467, und Nr. 15 vom 19. Januar 1910, pag. 94), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Agenturen, etc. — 14. Mai. Die Firma **Alois Angehrn-Baumann, Agenturen und Güterhandel, Wirtschaft**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 12, und dortige Verweisung), ist infolge Ablehens des Inhabers erloschen.

14. Mai. Unter der Firma **Elektra Märwil-Buch** mit Sitz in Märwil und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft im Sinne des Titel 27 des Obligationenrechts. Dieselbe zweckt die Abgabe elektrischer Energie für Licht, Kraft und technische Zwecke in den Ortschaften Märwil, Oberlangnau, Nägelsbuch, Gbüst, Himmenreich, Buch, Agenwilen, Sonnenhof und Böhl. Die Statuten datieren vom 1. Januar 1913. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches und ist damit die Verpflichtung überbunden, elektrischen Strom einzuführen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftsrayon wohnende Hauseigentümer werden. Ausnahmsweise können auch Mieter, Pächter, etc. in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod, Konkurs und Verkauf der Liegenschaft. Erben oder sonstige Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz können als Mitglieder der Genossenschaft beitreten. Austrittsgesuche müssen, um gültig zu sein, bis spätestens auf Schluss eines Kalenderjahres schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden. Mitglieder, die ohne rechtmässigen Grund oder vor Ablauf einer zehnjährigen Mitgliedschaft ausreten, bezahlen eine Konventionalbusse von Fr. 200. Der Ausschluss erfolgt bei Gefährdung der Genossenschaftsinteressen oder bei Zuwiderhandlung der statutarischen Bestimmungen oder des Reglements. Den ausgesessenen Genossenschaftern steht jedoch das Rekursrecht innert vier Wochen an die Generalversammlung zu. Ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen, sind jedoch für das laufende Jahr noch haftbar. Ein nach Abschreibung, Verzinsung und Bestreitung aller Unkosten verbleibender Reingewinn soll zur Amortisation der Anlage verwendet werden. Ueber die spätere Verwendung des Reingewinnes oder allfällige Ermässigung des Strompreises entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Mitglieder, welche nach Erstellung der Anlage der Genossenschaft beitreten, haben eine von der Kommission festgesetzte Eintrittsgebühr zu entrichten. Im Bedarfsfalle kann die Generalversammlung über die Leistung von Beiträgen beschliessen, die der Höhe des Stromkonsums der Abonnetten entsprechen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Zirkulare. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident, der Aktuar und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Kommission (Vorstand) gehören an: **Hermann Frei-Gubler**, von Frittschen und Märwil, in Märwil, Präsident; **August Oppkofer**, von Märwil, in Oberlangnau, Aktuar; **Johann Jenny**, von Bowil (Kt. Bern), in Märwil, Kassier; **Johann Vetter-Rieser**, von und in Buch, und **Jakob Burkhardt**, von Griesenberg, in Agenwilen, Beisitzer.

Kaserei. — 14. Mai. Die Firma **Peter Kamm, Kaserei**, in Kefikon (S. H. A. B. Nr. 290 vom 16. November 1910, pag. 1956), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Berretti, ricami, ecc. — 1913. 13 maggio. **Francesco Frascina**, fu Michele, da Bedano, domiciliato in Gravesano, è entrato come socio accomandante per una accomandita di fr. 50,000 (cinquantamila) nella società in accomandita **G. Bibola & C.** in Lugano, fabbrica e vendita di berretti, ricami ed affini. (F. u. s. di c. del 18 febbraio 1908, n° 40, pag. 266, e modif. 28 dicembre 1912, n° 324, pag. 2252).

Albergo ristorante. — 13 maggio. La società **Flli. Ottaviani**, in Lugano, albergo ristorante del Pozzo (F. u. s. di c. del 15 ottobre 1912, n° 260, pag. 1815), viene cancellata per scioglimento della società. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta individuale «**Elvezio Ottaviani**, Albergo del Pozzo», in Lugano.

Proprietario della ditta **Elvezio Ottaviani, Albergo del Pozzo**, in Lugano, è **Elvezio Ottaviani**, fu Luigi, domiciliato in Lugano. Esercizio dell'albergo ristorante del Pozzo. La ditta assume attivo e passivo della sciolta società «**Flli. Ottaviani**».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Hôtel. — 1913. 13 mai. La raison **Fr. Wissel**, exploitation de l'Hôtel Eden et de la Balance, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 décembre 1905), est radlée ensuite de remise de commerce.

Broderies, rideaux, rideaux, etc. — 13 mai. La maison **L. Depierre** (broderies, rideaux, dentelles et tissus divers), à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1909), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne «**A la Brodeuse**».

13 mai. La société anonyme **Compagnie du Chemin de Fer de Viège à Zermatt**, ayant son siège à Lausanne, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 janvier 1912, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 26 février 1889: Le capital social a été porté de deux millions cinq cent mille francs à trois millions de francs (fr. 3,000,000), divisé en six mille actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les mille actions nouvelles sont libérées du 50 %, les cinq mille anciennes le sont entièrement. Les publications de la société auront lieu dorénavant dans les journaux suivants: «**Feuille des avis officiels du canton de Vaud**», Feuille officielle suisse du commerce et les «**Basler Nachrichten**». Les autres points de la publication du 26 février 1889 n'ont pas subi de modification.

Bureau d'Oron

Laiterie. — 13 mai. Le chef de la maison **Jean Ulrich**, à Oron-la-Ville, est **Jean**, fils de **Benoit Ulrich**, de Bouloz, domicilié à Oron-la-Ville. Achat et vente du lait et de ses produits.

Crédit Foncier Vaudois

Institué par décrets du Grand Conseil du Canton de Vaud des 18 décembre 1858, 15 août 1874 et 12 février 1901

Capital social autorisé: **Fr. 30 millions**

dont 24 millions émis et entièrement versés. — Intérêt 4 %, garanti par l'Etat

Réserves au 31 décembre 1912: **Fr. 8,658,317.46**

Emprunt de fr. 20 millions à 4½ % Série L

Emission de 1913: Fr. 8,000,000

Titres de fr. 500 et de fr. 1000, au porteur. Ceux de fr. 1000 peuvent être rendus nominatifs, sans frais
Intérêt semestriel, 1^{er} juin et 1^{er} décembre

La souscription est ouverte du 14 au 24 mai inclusivement

Pendant cette période, le prix d'émission est exceptionnellement réduit à **98 %** soit fr. 490 par titre de fr. 500 et fr. 980 par litre de fr. 1000.

Les souscriptions seront servies, dans la mesure du disponible, au fur et à mesure de leur arrivée, au siège central, à Lausanne.

Les titres sont créés jouissance du 1^{er} juin. — Leur libération pourra se faire en souscrivant ou, dès lors, jusqu'au 30 juin 1913, au plus tard, avec bonification ou adjonction de l'intérêt à 4½ %, au jour du règlement, au siège du Crédit Foncier.

Le remboursement de cet emprunt se fera au pair, par voie d'amortissements annuels, dès 1921, ou en suite de dénonciation, dès et y compris l'année 1918.

Ce remboursement et le paiement des coupons auront lieu, sans frais, au siège du Crédit Foncier, à Lausanne, et chez ses agents, dans le canton, ainsi qu'aux domiciles qu'il pourra créer dans les principales villes suisses.

Comme les précédents, cet emprunt est garanti par l'ensemble de l'actif du Crédit Foncier, s'élevant au 31 décembre 1912, à fr. 243,777,311.14, dont fr. 225,424,300.56 sont représentés par des titres hypothécaires, en premier rang, sur des immeubles du canton de Vaud.

En vertu de l'arrêté du Conseil d'Etat, du 1^{er} décembre 1911, les tuteurs, curateurs et administrateurs de biens en régie peuvent, sans l'autorisation de la Justice de paix, placer les capitaux qu'ils administrent sur les obligations foncières du Crédit Foncier Vaudois et déposer les titres et valeurs de tutelles et de curatelles dans cet établissement pour leur conservation et leur gérance. (12240 L) (1285.)

Le Crédit Foncier se charge, sans frais, de la garde et de la gérance de ses obligations foncières; il en délivre des récépissés nominatifs.

Consulter le prospectus détaillé aux domiciles de souscription.

On souscrit sans frais, au Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, et chez ses agents, dans le canton, ainsi qu'aux domiciles ci-après:

Aigle: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Annonay: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Receveur de l'Etat.
Avanches: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Banque Populaire de la Broye.
Baden: Bank in Baden.
Basel: Ehinger & Co.
Lüscher & Co.
Passavant & Co.
Zahn & Co.
Baumes: César Cachemaille, agent.
Bern: Spar- und Leihkasse in Bern.
Depositenkasse der Stadt Bern.
von Ernst & Co.
Grenus & Co.
Marcuard & Co.
Wytenbach & Co.
Box: F. Thomas, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Paillard, Angebourger & Cie.
Bienne: Caisse de Prévoyance.
Brig: Bank in Brig.
Brugg: Aargauische Hypothekenbank.
Bulle: Crédit Gruyérien.
Château d'Oex: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Chaux-de-Fonds: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Pury & Cie.
Reutter & Cie.
Cessenay: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Couvet: Weibel & Cie.
Cully: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Dolémeut: Banque du Jura.
Echallens: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.
Fleurier: Weibel & Cie.
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque de Fribourg, H. Weck & Cie.
A. Glasson & Cie.
Weck, Aeby & Cie.

Genève: Banque Populaire Genevoise.
Crédit Lyonnais, Agence de Genève.
Glarus: Glarner Kantonalbank.
Grandson: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
La Cure: Philibert Monnier, agent.
La Sarraz: Union Vaudoise du Crédit.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire Suisse.
Banque de Lausanne.
Union Vaudoise du Crédit.
Bory, de Cèrenville & Cie.
Brandenburg & Cie.
Ch. Bugnion.
Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.
Charrière & Roguin.
de Menron & Sandoz.
Dubois Frères et leur agence à Ouchy.
Galland & Cie.
G. Landis.
Banque Ch. Masson & Cie., S. A.
Mörel, Chavannes, Günther & Cie.
A. Regamey & Cie.
Ch. Schmidhauser & Cie.
Tissot, Monneron & Guye.
Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.
Luzern: Luzerner Kantonalbank.
Volksbank in Luzern.
Martigny: Banque de Martigny.
Closuit Frères & Cie.
Montreux: David Miéville, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire Suisse.
Banque de Montreux.
Banque William Cuénod & Cie. S. A.
Morges: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.
G. Fleury.
Monay, Carrard & Cie.
Mézières: Banque Populaire de la Broye.
Moudon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Banque Populaire de la Broye.
Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Berthoud & Cie.
Bonhôte & Cie.
Du Pasquier, Montmolin & Cie.
Perrot & Cie.
Pury & Cie.

Nyon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.
Orbe: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Crédit Yverdonnois.
Oren: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Crédit du Léman.
Payerne: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Payerne.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Renens: J. Dufey, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Rolle: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
Schaffhausen: Gebrüder Oechsli.
Sentier: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit mutuel de la Vallée.
Sion: Caisse Hypothécaire & d'épargne du Canton du Valais.
Solothurn: Solothurner Kantonalbank.
Henzi & Kully.
Ste-Croix: Ed. Chatelain, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Vallorbe: Mme. Veuve de Jules Gardon, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.
Vevey: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Chavannes, de Palézieux & Cie.
Cuénod, de Gantard & Cie.
Banque William Cuénod & Cie. S. A.
G. Montet.
Yverdon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
A. Pignet & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.